

Bildung, immer und überall

UNIT21 - die Bildungslösung mit dem schnellsten Campus und der besten Schule Deutschlands

Lernen verliert seine Grenzen - UNIT21 der Bildungscampus der Stadt Unna: Ein drahtloses Computernetz und Notebooks für Unnas Schülerinnen und Schüler. 21 Schulen - ein W-LAN Campus.

► Unnas Schulen besitzen eine hochmoderne IT-Infrastruktur. Alle 21 Schulen der Stadt - ob Grundschule, Gesamtschule oder Gymnasium - sind eingebunden. Eine zentrales Management hält alle Einheiten auf dem neusten Stand, ein drahtloses Computernetz macht die Nutzer mobil - das Schul- und Bildungssystem in der Hellwegstadt öffnet die Türen zu modernem Lernen. Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, mit hochmodernen Notebooks zu lernen. Die Stadt Unna, die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna sowie die Akcay - Schwarz Consulting GmbH (ASC) ermöglichen dies mit einem gemeinschaftlichen Kraftakt und einer beispiellosen Investition. Informieren Sie sich weiter, wie Lernen plötzlich zeit- und grenzenlos werden kann.

Unter www.unit21.de finden Sie alles, was Sie über dieses Projekt wissen möchten. UNIT21 ist eine kundenspezifische Anpassung der Bildungslösung LearnGate der ASC.

Länder werben mit UNIT21

Das Unnaer Schulprojekt Unit21 ist für viele Bundesländer und auch für die Wirtschaft ein vorbildlicher Weg, wie mobiles Lernen in einer Region umgesetzt werden kann.

Bundesbildungsministerin: UNIT21 ist „vorbildlich“.

Die Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan ließ unser Projekt von Ihren Fachleuten begutachten. Urteil: „Das Schulprojekt in Unna ist vorbildlich.“, so wertete Frau Dr. Annette Steinich im Auftrag der Ministerin.

Mobiles Lernen im Highspeed-Campus: Das wohl schnellste Schulnetz Europas ist im Ruhrgebiet in Betrieb. Mit bis zu 300 MBit im einzelnen Klassenzimmer (dies entspricht ca. 150 privaten DSL-Anschlüssen) surfen, arbeiten und lernen die Schülerinnen und Schüler der Mittelstadt Unna drahtlos mit ihren Notebooks im Unterricht.

Das Tuning des Schulnetzes war nötig: Bis zu 1.300 Notebook-Nutzer schalten sich allein in einem Schulzentrum regelmäßig im Schulstunden-Takt in den Online-Campus ein. „Und das auf einem Radius von 200 Metern - das schafft kaum ein Großunternehmen“.

Zwei der Schulen - eine Real- und eine Gesamtschule - haben inzwischen in den Anmeldeklassen fast nur noch Notebook-Klassen, in denen Schülerinnen und Schüler mit elternfinanzierten Geräten arbeiten und lernen.

PROFIL



JÜRGEN SCHWARZ

Kurzprofil:
Nach der kaufmännischen und IT-technischen Ausbildung, nebenberufliches Studium an der PH Ludwigsburg, an der UNI Kaiserslautern (Psychologie) und an der IAPP in Düsseldorf (Psychotherapeutik) und mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung im Bereich IT und Aus- und Weiterbildung.

Referenzen:
Bundes- und Landesbehörden wie Kultus-, Finanz- und Wirtschaftsministerien, Städte, Kommunen und Landkreise von der Nordsee bis zu den Alpen und Unternehmen aus den Bereichen Kommunikation, IT, Logistik, Luftfahrt, Touristik, Einzelhandel, Großhandel, Banken und Versicherungen



▲ Beschulung von kranken Kindern und Kindern reisender Eltern auf modernsten Kommunikationsmitteln



▲ Steuerung im Klassenraum mit modernsten Geräten und Überwindung der Technologiegrenzen

„Lernen verliert seine bisherigen Grenzen“, erklärt Hans Ruthmann, Leiter einer Gesamtschule in Unna, die nach sechsjähriger Erfahrung nur noch Notebook-Klassen aufnimmt und regelmäßig Interessenten abweisen muss. Hierin sieht Uwe Kornatz, Schuldezernent in Unna eine zentrale Zukunftsinvestition! Die 70.000 Einwohner-Kommune investierte über ihre Wirtschaftsbetriebe in eine nachhaltige Infrastruktur: Alle 21 Schulen - von der Grundschule über Förderschulen bis hin zu Gesamtschulen und Gymnasien - wurden mit einer leistungsfähigen WLAN-Infrastruktur zum drahtlosen Computerlernen vernetzt. Ob im Klassenraum, in der Aula, der Pausenhalle, auf dem Schulhof oder zu Hause - mit modernen Notebooks können sich Schülerinnen und Schüler jederzeit in den Campus einklinken. Ein ausgefeiltes Netzwerk-Management durch Profis und eine seit sechs Jahren ständig weiter entwickelte Klassenraum-Steuerung sorgen dafür, dass sich Lehrerinnen und Lehrer voll auf das

Lehren konzentrieren können, statt zu schrauben und zu administrieren.

Insgesamt 54 Notebook-Klassen gibt es bereits in Unna, über 3.500 Notebooks, davon rund 2.000 privat finanziert, werden in den Schulen eingesetzt. Ca. 600 Access-Points, 30 Server für mehr als 10.000 Schüler und 620 Lehrer werden in diesem automatisierten Bildungscampus betrieben. Mit einer Verfügbarkeit von 99% und einer Lösungsquote von 95% aller Anfragen von Nutzern in einer Zeit von ca. 3 Minuten, ist das System mit der Hochverfügbarkeit von Unternehmens-IT zu vergleichen.

Das Beispiel macht europaweit Schule: Nicht nur der Fernsehsender RTL ortete hier die „modernste Schule“ Deutschlands. Schulen in Bremen, Bayern, in ganz NRW und selbst in der Schweiz arbeiten inzwischen mit dem für Unna entwickelten „SchoolCity“ der ASC.

Die Highlights der ASC Bildungslösungen im Überblick:

- Reduzierung der Kosten für das Management und den Betrieb der IT-Lernplätze um bis zu 80 % für Schule und Kommune
- Verfügbarkeit + Nutzung der IT-Lernplätze von über 99 %
- Der HelpDesk löst ca. 95 % aller Calls in 3-5 Minuten
- Erhöhung der Nutzung von computerbasiertem Lernen in Schulen auf bis zu 100 Schulstunden im Monat
- Integration vorhandener und neuer Computer, egal ob es sich um schulische, kommunale oder private Geräte handelt
- Ausbau der Bildungslösung auf über 1.000 Computer pro Schule / an einer Schule möglich
- Ausbau der Bildungslösung auf über 100 Schulen pro Kommune / Stadt ohne Probleme möglich

STICHWÖRTE

ZIELGRUPPE

Schulen und Schulträger, Universitäten und Hochschulen, Behörden und Kommunen, Weiterbildungseinrichtungen, Unternehmen

PORTFOLIO

Bildungslösungen ClassGate, SchoolGate und SchoolCity, Autorensysteme, Lernplattform, Bildungscontrolling, Betrieb ganzheitlicher Bildungslösungen zum Festpreis, Content und Lerninhalte

METHODIK

web-based Training, Blended-Learning, Mobile Learning, Videotraining, Learning-Communities

REFERENZEN

Bundes- und Landesbehörden wie Kultus-, Finanz- und Wirtschaftsministerien, Städte, Kommunen und Landkreise von der Nordsee bis zu den Alpen und Unternehmen aus den Bereichen Kommunikation, IT, Logistik, Luftfahrt, Touristik, Einzelhandel, Großhandel, Banken und Versicherungen

KONTAKT

**ASC
Akcay-Schwarz
Consulting GmbH**

Ansprechpartner:
Jürgen Schwarz

Am Schieferberg 13
D-65779 Kelkheim
Tel.: 06195 / 98 99 000
Fax: 06195 / 98 99 001

www.a-s-consulting.de

